

Positive Resonanz zu 500 Jahre Reformation

Eine insgesamt positive Bilanz zog die Mitgliederversammlung der ACK in einem ersten Rückblick auf die Feierlichkeiten zu 500 Jahren Reformation auf ihrer Herbsttagung in Trier. An zahlreichen Orten hätten ökumenische Veranstaltungen stattgefunden. Aus Sicht der ACK hätte die multilaterale Beteiligung mehrerer Kirchen, vor allem bei den größeren Feierlichkeiten, allerdings noch stärker sein können. Der größte Erfolg des Reformationsjubiläums sei es, dass man das Fest ökumenisch begangen habe und die Kirchen enger zusammengewachsen seien. Die vielen gegenseitigen Verpflichtungen und Versprechungen müssten allerdings nun weitere Konsequenzen haben, forderten die Delegierten. Die ACK wird auch künftig gemäß ihrem Mandat für die Einheit der Kirche arbeiten und sich dabei besonders für die Einbeziehung der kleineren Kirchen einsetzen.



Vorstandsmitglied C. Miron bringt zum ökumenischen Gottesdienst am 14.9. ein Kreuz in die Konstantin-Basilika.

Zum Ende ihrer Tagung nahmen die Delegierten am 14. September an dem Gottesdienst der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) zum „Kreuzerhöhungsfest“ in der Konstantin-Basilika in Trier teil. Zuvor hatten sie sich auf einem Studientag mit der Bedeutung des Kreuzes beschäftigt. Theologisch würden alle Konfessionen der Bedeutung des Kreuzes zustimmen können, meinte der Augsburger Theologieprofessor Bernd Oberdorfer. Die Konzentration auf diese Bedeutung des Kreuzes

bringe die Konfessionen weiter zusammen. Um diese Gemeinsamkeit deutlich zu machen, plädierten ACK-Vorstandsmitglied Erzpriester Constantin Miron, Pastor Friedrich Schneider vom Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden (Baptisten) und Marius Linnenborn, Direktor des Deutschen Liturgischen Instituts der Deutschen Bischofskonferenz (Trier), in ergänzenden Statements dafür, das Kreuzerhöhungsfest auch weiterhin ökumenisch zu feiern.

Gottesdienst zur Friedensdekade 2017 in Tübingen



Mit dem zentralen Gottesdienst am Buß- und Betttag, dem 22. November 2017, um 19 Uhr in der Tübinger Stiftskirche wird in diesem Jahr die Ökumenische Friedensdekade beendet. Der

Gottesdienst wird in Kooperation mit der ACK Tübingen und der ACK Baden-Württemberg vorbereitet. Die Predigt hält der ehemalige Misereor-Hauptgeschäftsführer Prälat Josef Sayer. Die 38. Ökumenische Friedensdekade unter dem Motto „Streit!“ will auf die finanziellen Zuwächse im bundesdeutschen Militärbudget hinweisen und für den Ausbau ziviler Maßnahmen zur Konfliktbearbeitung werben.

Schöpfungstag 2017 wurde in Lübeck gefeiert

Die Kirchen haben eine gemeinsame Verantwortung für die Bewahrung der Schöpfung und müssen sich für sie stark machen, betonte Gothart Magaard, Bischof im Sprengel Schleswig und Holstein der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland (Nordkirche), in seiner Predigt bei der zentralen Feier des ökumenischen Tags der Schöpfung am 1. September im Dom zu Lübeck unter dem Motto „So weit Himmel und Erde ist“.

Im Festakt warb Professorin Nicole C. Karafyllis vom Seminar für Philosophie an der Technischen Universität Braunschweig dafür, wieder eine ganzheitliche Sicht der Schöpfung einzunehmen und die negativen Folgen der technischen Entwicklung einzudämmen. Die nächste zentrale Feier des ökumenischen Tags der Schöpfung ist am 7. September 2018 in Starkow.



An den Gottesdienst zum Schöpfungstag im Dom zu Lübeck schloss sich eine Prozession zum dortigen Mühlenteich an.

Kirche des Nazareners will Mitglied der ACK werden

Die Kirche des Nazareners (KdN - Kirche in methodistischer Tradition) hat einen Antrag auf Gastmitgliedschaft in der ACK gestellt. Die Mitgliederversammlung befürwortete diesen Antrag. Die Mitgliedskirchen der ACK in Deutschland müssen nun über den Antrag entscheiden.

Gebetswoche 2018



Die Texte der Gebetswoche für die Einheit der Christen 2018 (18. bis 25. Januar oder in der Woche vor

Pfingsten) wurden von einer ökumenischen Arbeitsgruppe der Karibik erstellt. Die Gottesdienstvorlage, ein Plakat sowie weitere Materialien können auf der Website www.gebetswoche.de abgerufen werden. Gedruckte Exemplare können beim Verlag Butzon & Bercker bestellt werden (Verlagsauslieferung AZB - Frau Bärbel Aymans, Hoogeweg 100, 47623 Kevelaer, Telefon: 02832/929291, Fax: 02832/929114, baerbel.aymans@azb.de. Preise: Plakat 1,00 €; Gottesdienstheft einzeln 2,50 €, ab 10 Stück 1,00 €, ab 100 Stück 0,50 €; jeweils zzgl. Versandkosten.)

Der Gebetswoche 2018 liegt der biblische Text Exodus 15,1-20 (Das Lied des Mose) zu Grunde. Bis heute ist die Karibik von den Folgen der Kolonisation tief geprägt. Auch die Kirche war in diese leidvolle Geschichte verstrickt. Trotzdem schöpften die Versklavten und Unterdrückten aus den Texten der Bibel Hoffnung und Zuversicht. Daher haben die karibischen Christen das Lied des Mose gewählt, ein Lied des Siegs über die Unterdrückung. Der zentrale Gottesdienst ist am 21. Januar 2018 um 15.00 Uhr in Augsburg (St. Anna).

„Weißt du, wer ich bin?“ – Neue Projektkoordinatorin

WEISST DU ER ICH BIN? Für das Projekt „Weißt du, wer ich bin?“, das die ACK mit dem Zentralrat der Juden und vier muslimischen Verbänden durchführt, hat die neue Projektkoordinatorin Annika Foltin am 1. September ihre Arbeit aufgenommen (Kontakt: annika.foltin@weisstduwerichbin.de). Noch bis zum Jahr 2019 können Einzelprojekte, in denen verschiedene Religionen zusammenarbeiten, jeweils bis zu 15.000 Euro erhalten. Mehr Infos zum Projekt sowie alle Bewerbungsunterlagen finden Sie unter www.weisstduwerichbin.de.

Das Projekt der drei großen Religionen für friedliches Zusammenleben in Deutschland

Tagungen der ACK

27.-28. April 2018 „Aus dem Glauben Gesellschaft gestalten? Chancen und Grenzen kirchlichen Engagements in einer säkularen und pluralen Gesellschaft“ im Erbacher Hof Mainz

14. Juni 2018 „Theologische Grundlagen des interreligiösen Dialogs“ im Bonifatiushaus Fulda

Weitere Infos und Termine finden Sie unter www.oekumene-ack.de.

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland
Ökumenische Centrale
Ludolfusstraße 2-4
60487 Frankfurt
Tel.: 069/247027-0
info@ack-oec.de
www.oekumene-ack.de

